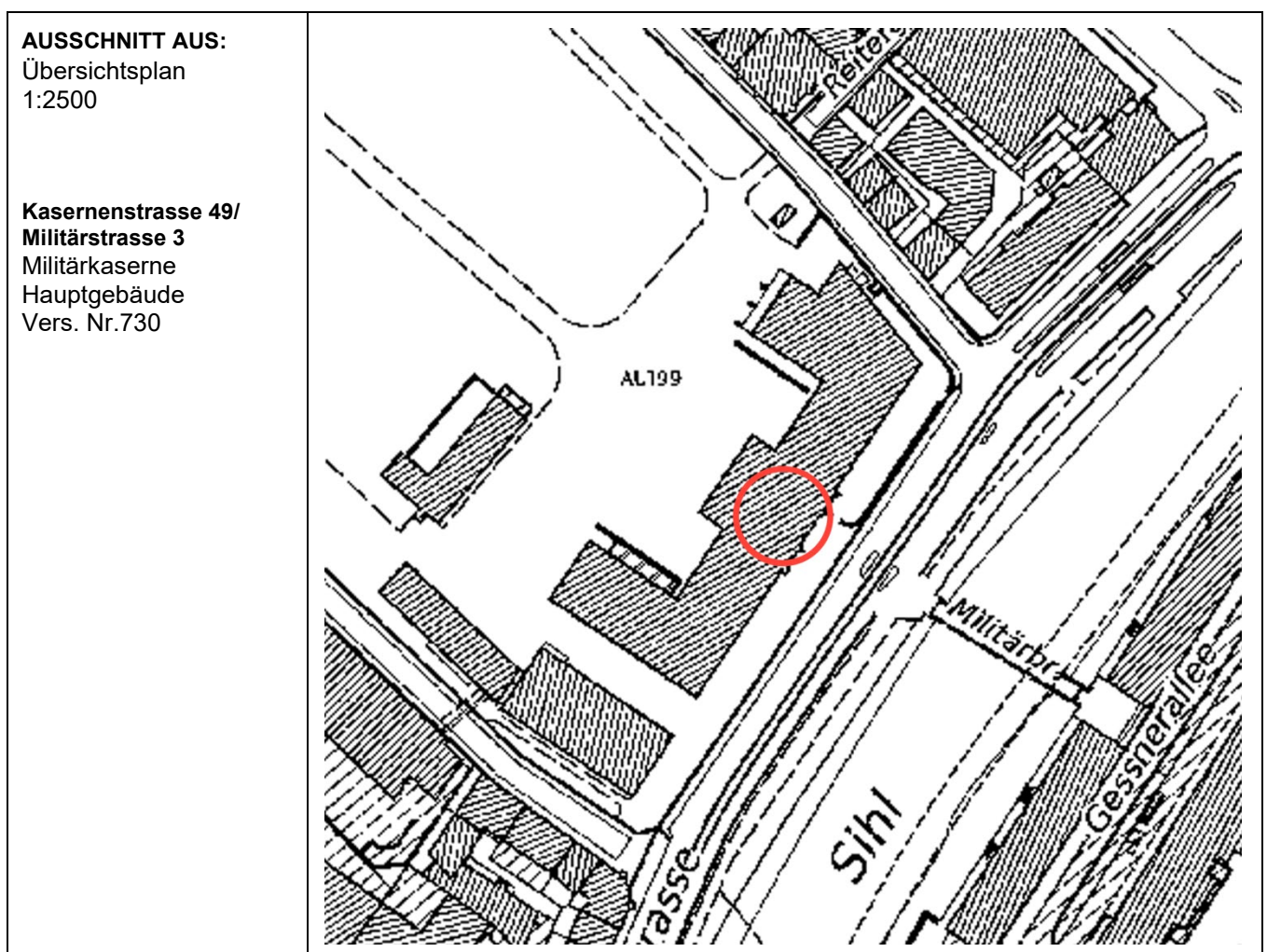


GEMEINDE	BEZIRK	EINSTUFUNG	RRB	3048/1981
Zürich	Zürich	kantonal	Verf. BD	
OBJEKT	Ehem. Militärkaserne, Hauptgebäude		Inv. Nr.	
ORTSLAGE	Kreis 4, Aussersihl		Vers. Nr.	730
STRASSE	Kasernenstrasse 49 / Militärstrasse 3		Ort GVZ	264
EIGENTÜMER	Kanton		Koord.	682646 / 247763
DATIERUNG	1873–1876			
ARCHITEKT	Staatsbauinspektor Johann Jakob Müller (1827–79)		inv.	1997 Kunz Bolt
BAUTYP	Dreiflügliger Baukörper mit durch Zinnenkranz und Turmansätzen hervorgehobenem Mittelrisalit		rev.	2006 Hagen/MUL 2019
Andere Inventare				
ISOS ORTSBILD	BAND	EINSTUFUNG	KGS	B
ISOS EINZELOBJEKT			BerZD	
ISOS SIEDL. TYP			INSA	INSA Zürich, S. 355
SCHUTZ	PBG § 204		KDM	

#### *Situation*



GEMEINDE	ORTSLAGE	OBJEKT	Vers. Nr.
Zürich	Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	As 730

## QUELLEN / LITERATUR

### PLÄNE

Planarchiv HBA Kt. Zürich;

Planarchiv Staatsarchiv Zürich (StAZH):

- Situation Gesamtareal: StAZH D 833–836, D 838, D 842, D 1175, D 1977
- Situation Kasernen-Hauptbau: D 829, D 830, D 865
- Grundrisse UG.: D 820, D 845, D 860, D 866, D 873, D 884, D 1856, D 1859, D 1970, D 1976
- Grundrisse EG.: D 815, D 821, D 847, D 857, D 867, D 874, D 885, D 1860, D 1971
- Grundrisse 1. OG.: D 816, D 822, D 848, D 864, D 868, D 875, D 886, D 1861, D 1972
- Grundrisse 2. OG.: D 817, D 822a, D 863, D 869, D 876, D 887, D 1862, D 1973
- Grundrisse 3. OG.: D 823, D 870, D 877, D 818, D 849, D 862, D 888, D 1863, D 1974,
- Grundrisse DG.: D 871, D 850, D 861, D 1975
- Zusammenstellung sämtlicher Grundrisse: D 1174, D 1858, D 1968
- Längs- und Querschnitte: D 787, D 788, D 789, D 790, D 851, D 852, D 846
- Schnitte Treppenhäuser: D 788, D 791, D 792, D 793, D 812
- Schnitte Dachkonstruktion: D 715, D 716, D 794
- Fassade Kasernenstrasse: D 856, D 858, D 859, D 878, D 881, D 1865
- Fassade Exerzierplatz: D 843, D 872, D 879, D 883, D 1866, D 1969
- Seitenfassaden: D 844, D 853, D 880, D 882, D 1864
- Teilansichten Fassade Kasernenstrasse: D 796, D 798, D 800, D 827
- Teilansichten Fassade Exerzierplatz: D 797, D 799, D 801, D 803, D 828
- Teilansichten Seitenfassaden: D 795, D 802, D 826, D 1857
- Werkpläne Grundrisse linker Flügel: D 757, D 758, D 759, D 760, D 761, D 762, D 763, D 779
- Werkpläne Grundrisse linker Flügel und Mittelrisalit: D 764, D 765, D 766, D 767, D 768, D 769
- Werkpläne Teilgrundrisse Mittelrisalit: D 699, D 771, D 772, D 773, D 774, D 775, D 776, D 777, D 778
- Werkpläne Teilgrundrisse Mittelrisalit und rechter Flügel: D 770, D 780
- Werkpläne Teilgrundrisse Flügel V: D 781, D 782, D 783, D 784, D 785, D 786
- Haustechnik Heizung: D 813, D 814, D 819, D 824, D 1880, D 1966
- Haustechnik WC-Anlagen: D 706, D 718, D 854, D 855
- Haustechnik Küchen: D 825, D 1855, D 1867, D 1967
- Innenausbau Schreinerarbeiten/Türen: D 719, D 721, D 723, D 724, D 725, D 736, D 742, D 744, D 745
- Innenausbau Schreinerarbeiten/Diverse: D 713, D 728, D 733, D 737
- Innenausbau Täfer: D 720, D 729, D 730, D 731, D 732, D 734, D 735, D 749
- Innenausbau Gipserarbeiten Entrée: D 695, D 702, D 703
- Details Fenster: D 714, D 717, D 722, D 726, D 739, D 740
- Details Türen: D 727, D 738, D 741, D 743, D 746, D 748, D 750, D 752, D 753, D 754, D 755
- Details Schlosser- und Metallbauerarbeit: D 811
- Details Steinhauerarbeit Sockelzone: D 690, D 804, D 805, D 806, D 807, D 808, D 809, D 810,
- Details Steinhauerarbeiten Einzelelemente: D 682, D 683, D 684, D 685, D 686, D 688, D 689, D 691, D 692, D 693, D 694, D 696, D 687, D 697, D 698, D 700, D 701, D 704, D 705, D 707, D 708, D 709, D 710, D 711, D 712, D 751, D 756.

### LITERATUR (Auswahl)

Bauakten im Staatsarchiv Zürich: Signatur StAZH VII 43/1ff; – H. M. Gubler, Die Militärkaserne in Zürich, in Zürcher Chronik 1973 (III), Winterthur 1973, S. 39, 40 (StAZH Dm 327); – KDK-Gutachten vom 29. Juni 1974 (Denkmalpflegekommission des Kantons Zürich); – J. Erni, H. M. Gubler, 100 Jahre Kaserne Zürich 1875–1975, Winterthur 1975, 15 S. (Stadtarchiv Db 1542) – Andreas Hauser, Das öffentliche Bauwesen in Zürich, in: Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege, Heft 4, Zürich/Egg 2001, S. 87–94.



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------

## BESCHREIBUNG

### 1 LAGE UND SITUATION:

Die Gesamtanlage entwickelt sich in strenger Axialität, ohne dass durchwegs symmetrische Entsprechung einzurechnen ist. Die geringfügigen Abweichungen in den Baufluchten ergaben sich durch rigorose Ausnutzung des zur Verfügung gestellten Geländes «Im Kräuel» auf dem Boden der Gemeinde Aussersihl.

Auf der rechten Sihlseite formen die Stallungen und Magazingebäude eine Art Brückenkopf, der durch eine Brücke auf den Portalbau des Kasernentraktes bezogen ist, während die Fassadengliederung der quergestellten grossen Reitbahn als Gegenpol zum Hauptgebäude verstanden werden will.

Leicht abgewinkelt bilden die Zeughausbauten (mit zentralem Trakt 3/4), die einen trapezförmigen Platz ausscheiden, das Gegengewicht auf der Westseite der Anlage - Gegenüber der offenen Aufreihung der Stallungen, bilden sie ein geschlossenes Karree.

Die Gesamtanlage ist grosszügig konzipiert, berücksichtigt geschickt die topographische Situation, vor allem durch den Einbezug der Sihl, und baut auf dem Schema grosser barocker Schlossanlagen auf, das im 18. Jh. in der Abfolge von Ökonomiebauten (Marstall), Schloss und Park mit Orangerie, Pavillons etc. allgemeine Geltung erreicht hatte.<sup>1</sup>

Stallungskomplex und Kasernen-Hauptgebäude beidseits der Sihl, sind durch die Kasernenbrücke verbunden und wenden sich ihre Schauffassaden zu.

Der Zeughauskomplex, gebildet, aus dem langgestreckten Flügel (Zeughaus 4/Waffensaal/Zeughaus 3) liegt – getrennt durch die Exerzierwiese – «hinter» dem Kasernenhauptgebäude: seine Schauseite ist gegen die Rückfront der Kaserne gerichtet und Blickfang für den Betrachter, der das Kasernenhauptgebäude in der Erdgeschosshalle des Mitteltraktes durchschritten hat.

Stallungskomplex, Kasernenhauptgebäude (samt Polizeikaserne) und Zeughauskomplex können als drei Längsanlagen parallel zur Sihl aufgefasst werden, welche auf die Wasserläufe des Schanzengrabens und der Sihl, auf die Gessnerallee und die Kasernenstrasse sowie auf den grossen, dreiseitig von Bäumen gefassten Leerraum der Exerzierwiese ausgerichtet sind. Die räumliche Wirkung der Gesamtanlage wird spürbar beim Abschreiten der durchgehenden über 440 m langen Längsachse des Areals durch die Mitte der Gebäudekomplexe.

Gestalt und Anordnung der drei Hauptteile sind derart prägnant, dass auch topographisch und grundstückmässig bedingte leichte Richtungsabweichungen im Grundriss, Volumenunterschiede symmetrisch angeordneter Teile (Zeughaus 2, Südwestflügel der Kaserne) sowie zusätzliche Bauten (Polizeikaserne, kleine Reithalle) das Gesamtbild nicht nachteilig beeinflussen, sondern die Wirkung von bereichernden Varianten haben.

Die Gesamtanlage ist vollständig in die dichte Bebauung der Umgebung eingebunden. Die einheitliche Fassadengestaltung aller Bauten ist aber auch noch in den relativ schmalen angrenzenden Strassen (Militärstrasse, Kanonengasse, Zeughausstrasse, Gessner-Allee) wirksam.

### 2 BAUGESCHICHTE

Die Militäranstalten des alten Zürich waren an verschiedenen Orten des Staatsgebietes angesiedelt (Talacker, In Gassen, Feldhof, Sihlwiese).

1837 liessen betriebliche Schwierigkeiten und die dem zeitgenössischen Militärwesen nicht mehr entsprechenden Lokalisationen die Regierung den Wunsch äussern, alle Anlagen auf einem Platz zu konzentrieren.

<sup>1</sup> H. M. Gubler, Die Militärkaserne in Zürich, in Zürcher Chronik 1973 (III), Winterthur 1973, S. 39, 40 (StAZH Dm 327); KDK-Gutachten vom 29. Juni 1974 (Denkmalpflegekommission des Kantons Zürich)

GEMEINDE	ORTSLAGE	OBJEKT	Vers. Nr.
Zürich	Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	As 730

1854 beschloss die Regierung vorerst die Stallungen bauen zu lassen und konnte dafür von der Stadt an der Sihl einen Streifen Land erwerben. Erst nach umfangreichen Landumlegungen und Abtretungen, die im Zuge des Bahnhofstrassenbaus vorgenommen werden mussten, konnte genügend Platz für die wünschenswerte Konzentration geschaffen werden.

1865 verabschiedete nach einem längeren Planungsstadium unter der Leitung von Staatsbauinspektor *Johann Caspar Wolff* (1818–1891) die Regierung am 22. April einen Generalplan, der den Bau von Stallungen, Reitbahn, Magazinen, einer Brücke über die Sihl, sowie von Kaserne, Exerzierplatz und Zeughausbauten vorsah. – Die bereits 1864 genehmigten Stallungen und die Zeughausbauten auf dem nordwestlichen Teil des Geländes wurden nach den Entwürfen von J.C. Wolff zuerst ausgeführt (1864–1869; um 1866 die Zeughäuser 3/4).

1871 forcierte der Brand der alten Kaserne vom 2. Juni nun den vorerst aufgeschobenen Kasernenbau.

1873 wurden nach dem Beschluss der Regierung vom Februar die vom Staatsbauinspektor *Johann Jakob Müller* (1827–1879) entworfenen Pläne für den Kasernenneubau genehmigt und die Bauarbeiten in Auftrag gegeben. Die Bauleitung lag in den Händen des Bauinspektors *J. Helm*. Die Arbeiten wurden nach öffentlichen Submissionen Baumeister J. Gohl, Aussersihl (Maurer- und Steinhauerarbeiten im Akkord), Schnitzler & Furrer, Winterthur (Zimmermannsarbeiten), F. Ulrich, Zürich (Schreinerarbeiten) und Bildhauer Schwarz (Bauplastik) übergeben.<sup>2</sup>

1876 konnte die Kaserne schliesslich Ende Jahr bezogen werden. – Die Bauvollendung verzögerte sich etwas gegenüber dem ursprünglichen Etappenplan.

1899–1901 Bau der Polizeikaserne nach den Plänen von Kantonsbaumeister *Hermann Fietz* (1869–1931), welche das Kasernenhauptgebäude an der Ecke Kasernen-/Zeughausstrasse flankiert.

Folgende spätere baulichen Massnahmen sind zu erwähnen:

1925 Verlängerung des südwestlichen Kasernenflügels (bzw. Aufstockung der einstöckigen Terrasse)

1937–1938: umfassende Restaurierungen am Zeughauskomplex.

1944: Umbau der Krankenabteilung: 2. Obergeschoss., Erstellung eines Badezimmers, zweier Aborte und einer Treppe zum 3. Obergeschoss., Einrichtung eines Tagesraumes für Rekonvaleszente an Stelle des Offizierszimmers und Vorplatzes, Erstellung und Vergrösserung von Fenstern; 3.Obergeschoss., Erstellung von zwei Aborten und drei Krankenzimmern an Stelle eines grösseren Zimmers<sup>3</sup>

1950: Im Gebäudeflügel Ecke Kasernen-/Militärstrasse Umbau der Kantine: Vergrösserung der Fenster in der Soldatenkantine und Erstellung einer massiven Trennwand gegen den Gang, Vergrösserung des Office durch Einbeziehung eines Durchganges; Unterteilung der Offizierskantine durch eine Faltwand.<sup>4</sup>

1952/53: Umbau des Nordflügels im 1. Obergeschoss.<sup>5</sup>

Um 1990 Umbauten des Kasernengebäudes im Innern.

2005–2006/2008: Zwingende Reparatur- bzw. Renovationsarbeiten an den beiden Seitenflügeln des Kasernengebäudes

<sup>2</sup> Bauakten StAZ VII 43/2

<sup>3</sup> Baubewilligung Nr. 1338/44 der Bausektion II des Stadtrates Stadt Zürich vom 7. September 1944

<sup>4</sup> Baubewilligung Nr. 597/50 der Bausektion II des Stadtrates Stadt Zürich vom 14. April 1950

<sup>5</sup> Baubewilligung Nr. 1423/52 der Bausektion II des Stadtrates Stadt Zürich vom 15. August 1952 und Baubewilligung (Abänderungspläne) Nr. 550/53 der Bausektion II des Stadtrates Stadt Zürich vom 27. März 1953

GEMEINDE	ORTSLAGE	OBJEKT	Vers. Nr.
Zürich	Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	As 730

### 3 BESCHREIBUNG:

#### Äusseres

Das Kasernenhauptgebäude mit Stallungen und Zeughäusern gehört zu den grössten Baukomplexen des Historismus in der Schweiz.

Die Kaserne bildet einen dreiflügligen Baukörper mit durch Zinnenkranz und Turmansätze hervorgehobenen Mittelrisalit, der als eine Art «Torturm» wehrhaft ausgebildet ist. Sie zeigt die Formensprache der Befestigungsbauten im Gegensatz zu den eher schlossartigen Zeughaus- und Stallungskomplexen von Wolff.

Die Gliederung des grossen viergeschossigen Baues mittels flachen Risaliten, Differenzierung der Geschosse durch Quadrierung und Fugung sowie Steigerung aller Elemente am Mittelrisalit, ist charakteristisch und erfolgreich durchgeführt. Wegen der Elimination der Kugelaufsätze auf den Attiken fehlen heute allerdings einzelne Elemente.

Die burghafte Ausbildung des Mittelrisalits durch Zinnenkranz und Erker sowie durch die stark geböschten Verstärkungen ist ein typisches Beispiel des Zeitstiles und ein interessantes Exempel der Architektur als Bedeutungsträger.<sup>6</sup>

#### Inneres

Die Raumorganisation der Kaserne mit dem durchlaufenden Korridor und dem zentralen im Mittelrisalit angeordneten Haupttreppenhaus und den beiden in den Seitenflügeln als Korridorende angeordneten Nebentreppen-häusern ist ausserordentlich grosszügig. Von Interesse sind die noch erhaltene Grundriss-Struktur, die Haupttreppenanlage und die seitlichen Treppenhäuser mit ihren schmucklosen Gusseisenkonstruktion.<sup>7</sup>

Während des Militärbetriebes befanden sich im Kellergeschoss die Soldatenküchen, die Magazine und Arrestzellen, im Erdgeschoss Wachzimmer, Büros, Offiziers- und Theoriezimmer, in den Obergeschossen Wohnungen und Mannschaftsräume für 1330 Soldaten und Offiziere mit 2 bis 44 Betten. Im Gebäudeflügel Ecke Kasernen-/Militärstrasse war die Soldatenkantine untergebracht.

Im Laufe der Zeit wurden kleinere Umbau- und Anpassungsarbeiten aufgrund der Benutzerwünsche durch das HBA im Rahmen der periodischen Unterhaltsarbeiten ausgeführt, was schliesslich zu einem «schleichenden Substanzverlust» vor allem im Innern des Gebäudes führte.

Das Hauptgebäude mit seiner auch innen massiven Bauart und seiner von Anfang an vielfältigen Struktur von unterschiedlich grossen Räumen eignet sich für Nutzungsänderungen besser als die Zeughaus- und Stallungskomplexe. Besonders erhaltenswürdig erscheint das Erschliessungssystem, nämlich auf alle Treppenhäuser und Korridore, wobei das durchgehende Stützensystem im Mitteltrakt gleichzeitig den Verlauf der Trennwand zwischen den Korridoren längs der Hoffront und den sihlwärts orientierten ehemaligen Theorie- und Schlafsälen bezeichnet.

Im zweiten und dritten Obergeschoss wurden allerdings die Korridore im Nordteil des Mitteltrakts zugunsten von Büroräumen bereits von der befensterten Hoffront ins Innere verlegt, das gleiche gilt für das zweite und teilweise das dritte Geschoss des Südtrakts.

<sup>6</sup> KDK-Gutachten vom 29. Juni 1974 (Denkmalpflegekommission des Kantons Zürich), S. 4

<sup>7</sup> KDK-Gutachten vom 29. Juni 1974 (Denkmalpflegekommission des Kantons Zürich), S. 5

GEMEINDE	ORTSLAGE	OBJEKT	Vers. Nr.
Zürich	Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	As 730

#### 4 GESAMTEINDRUCK:

Die Zürcher Kaserne mit ihren Nebengebäuden zeichnet sich sowohl als **Gesamtkomplex** als auch einer Reihe von teilweise **ausserordentlich wichtigen Einzelbauten** aus.

Eine gerechte Einstufung der Anlage muss diese beiden Gesichtspunkte berücksichtigen:

##### a) Städtebauliche Bedeutung der Gesamtanlage

Die Kasernenanlage umfasst ungefähr ein Gelände von 500 m Länge und 150 m Breite. Auf diesem in unmittelbarer Nähe des Zentrums von Zürich gelegenen Grundstück sind die drei grossen Komplexe des Kasernenareals verteilt. Sie sind durch den Sihlraum und den Exerzierplatz deutlich voneinander geschieden, durch städtebauliche Massnahmen (Axial- und Formenbezug) jedoch aufeinander bezogen. Die Ensemblewirkung ist unbestreitbar. Die städtebauliche Bedeutung der Anlage wird durch die nahen, ähnlich dimensionierten Gebäudekomplexe von Bahnhof und Landesmuseum gesteigert. Es sind drei wahrhaft monumentale Fixpunkte in der relativ kleinteiligen Bebauungsstruktur des Stadtzentrums. Die Weite und Grosszügigkeit der Kasernenanlage ist das städtische Zentrum von unbestreitbarer Einmaligkeit.

Die Gesamtanlage gehört zu den bedeutendsten Leistungen des Historismus in der Schweiz. Im neubarocken Sinn ist vor allem die Tradition barocker Schlossanlagen in der Abfolge Ökonomietrakt/Marstall (hier Stallungen) – Schloss (hier Kasernenhauptgebäude) – Park/Garten (hier Exerzierwiese) – Gartenbauten (hier Zeughauskomplex) aufgenommen. Jeder der drei Teile – Stallungskomplex, Kasernenhauptgebäude und Zeughauskomplex – ist für sich formal und räumlich differenziert durchgeformt. Dennoch ergibt sich eine eindruckliche Gesamt-wirkung. Der ausserordentlich langgestreckte Zeughausflügel (Zeughaus 4/Waffensaal/Zeughaus 3) hat schon als Einzelbau des Historismus nationale Bedeutung und braucht internationale Vergleiche, etwa mit dem 1849 von Theophil Hansen erstellten Arsenal in Wien nicht zu scheuen.

##### b) Einzelbauten

Ein Vergleich mit typologisch und formal ähnlichen Bauten des 19. Jahrhundert zeigt rasch die formalen Qualitäten der verschiedenen Einzelbauten auf. Da die Form der einzelnen Bauten stark von ihrer Funktion im Gesamtkomplex bestimmt wird, sind graduelle Abstufungen nicht qualitativ zu interpretieren. Auch die Kaserne ist gegenüber dem Zeughauskomplex nicht geringer einzustufen, denn J.J. Müllers Veränderungen am ursprünglichen Projekt Wolffs liegen ganz im Sinne der Zeit.

Der Baukomplex Kasernengebäude mit Stallungen und Zeughäusern gehört zu den grössten des Historismus in der Schweiz. Die Bedeutung Zürichs innerhalb der Eidgenossenschaft und die Kraft des planenden Architekten J.C. Wolff, der als hoher Militär – er war 1870/71 Kommandant der eidgenössischen Genie-Truppen – für diese Planung recht eigentlich prädestiniert war, erbrachten diese in allen Belangen ausserordentliche Leistung.



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------

## ABBILDUNGEN



## LEGENDEN

- |   |   |
|---|---|
| 1 | 1) Kasernenareal, Ansicht vom Turmgerüst der Kirche St. Jakob (Stauffacher), 1983. (Neg. Nr. D 22544) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Ansicht vom Turmgerüst der Kirche St. Jakob (Stauffacher), 1983. (Neg. Nr. D 22545) |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |   |
|---|---|
| 1 | 1) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13585/01)    |
| 2 | 2) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Nordosten. (Neg. Nr. 13585/02) |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 1) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13585/03) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13585/05) |



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------

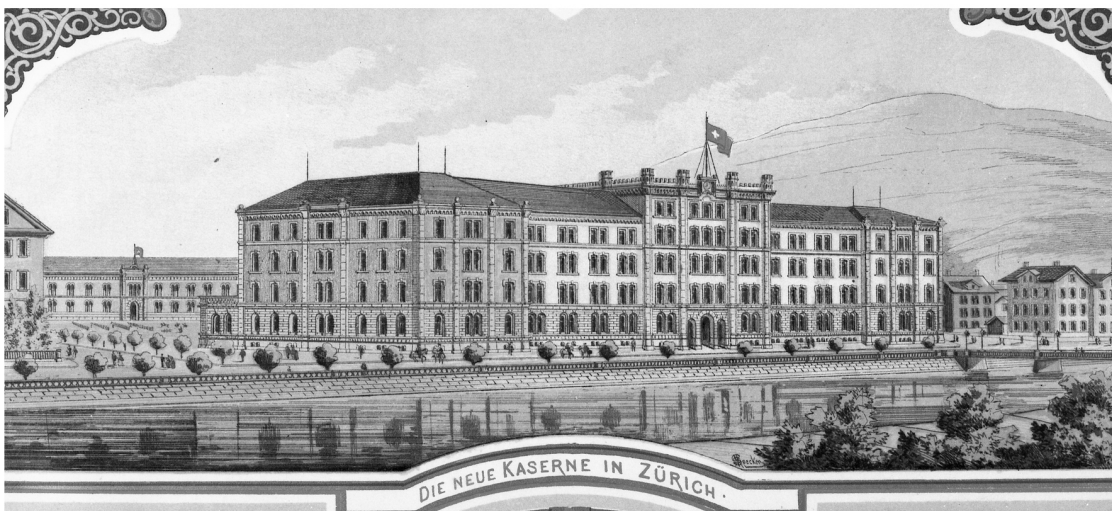
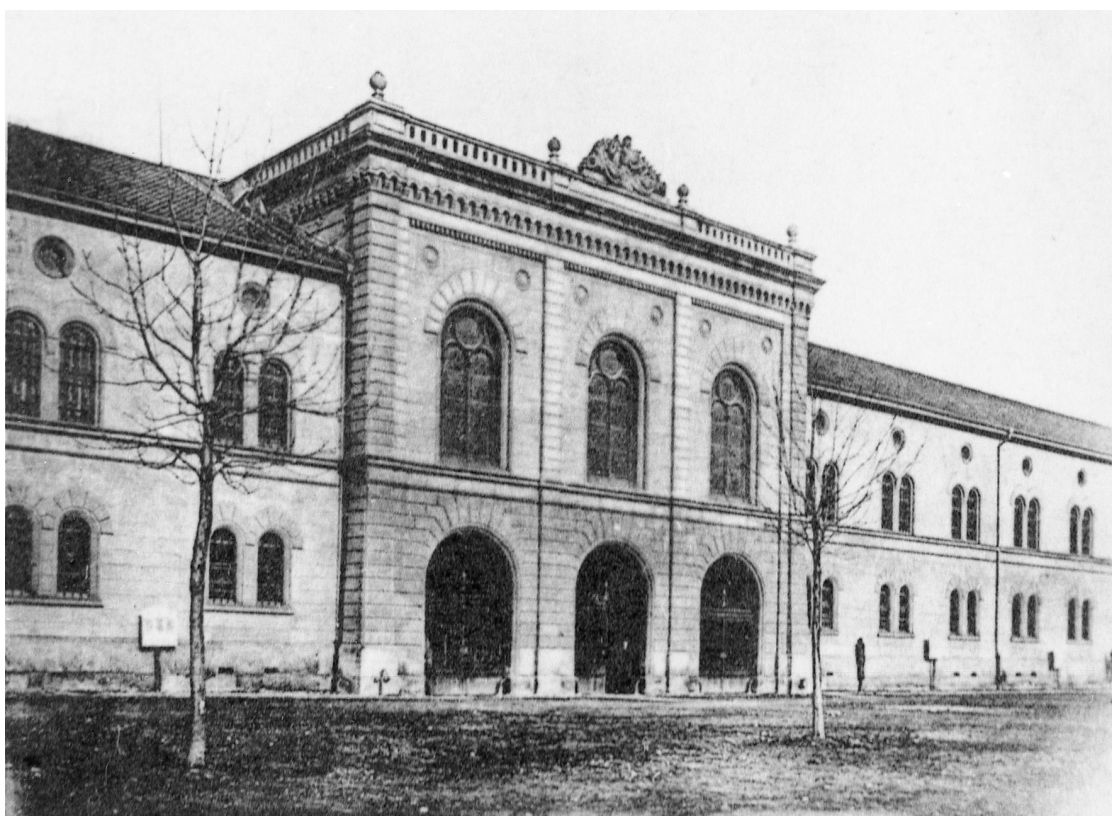


## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 1) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Westen. (Neg. Nr. 13585/06) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13585/08) |



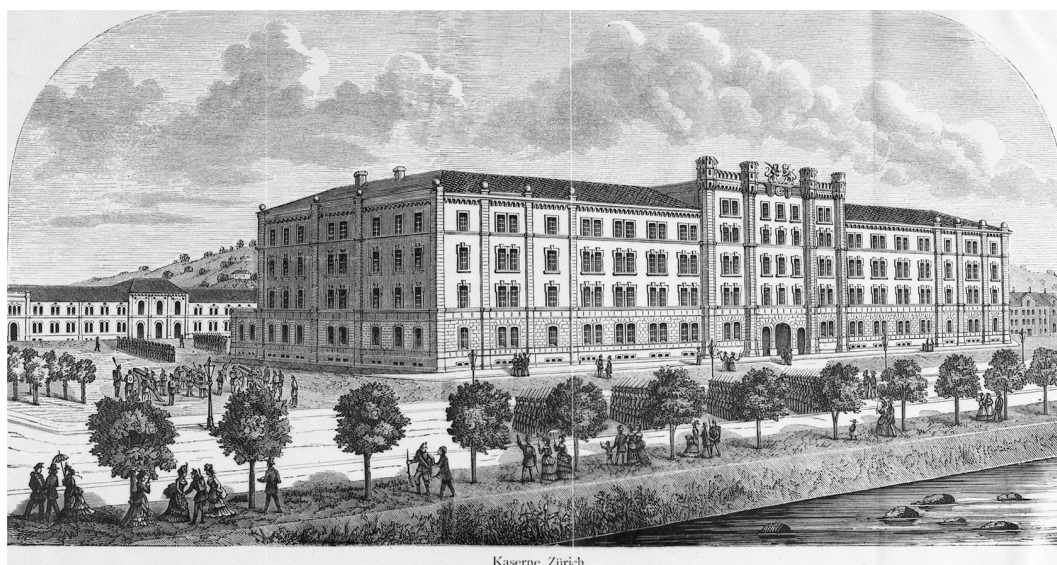
<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |   |
|---|---|
| 1 | 1) Kasernenareal, historische Aufnahme, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13586/05) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Radierung, Ansicht gegen Nordwesten. (Neg. Nr. 13586/06)        |

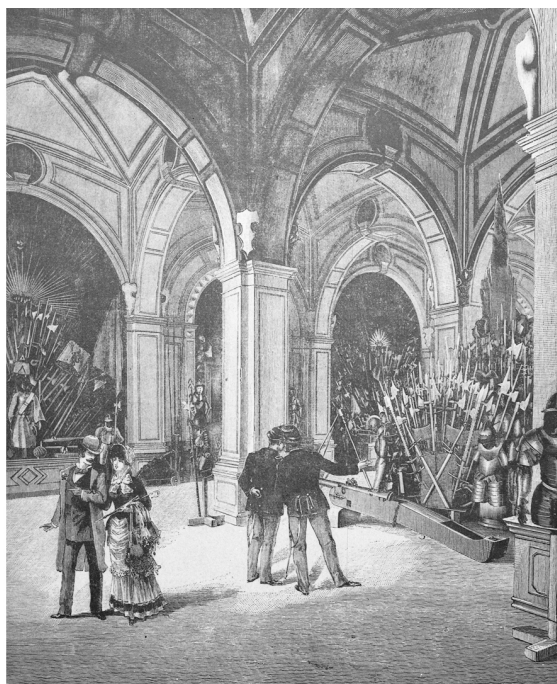
<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 1) Kasernenareal, Radierung, Ansicht gegen Nordwesten. (Neg. Nr. 13586/08)   |
| 2 | 2) Kasernenareal, Gesamtansicht, links Kirche St. Jakob. (Neg. Nr. 13586/09) |

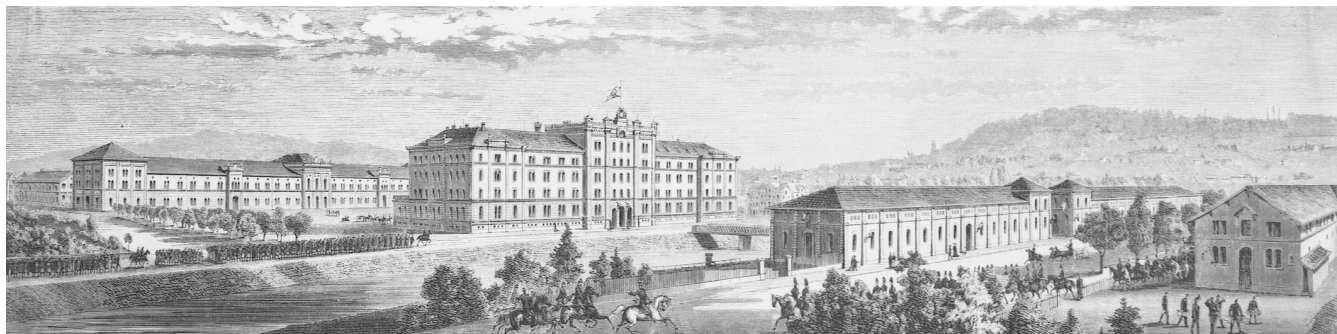
<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 1) Zeughaus Zürich, Rüstsaal Ende 19. Jahrhundert. (Neg. Nr. 13586/11) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Postkarte, Ansicht gegen Norden. (Neg. Nr. 13586/12) |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------

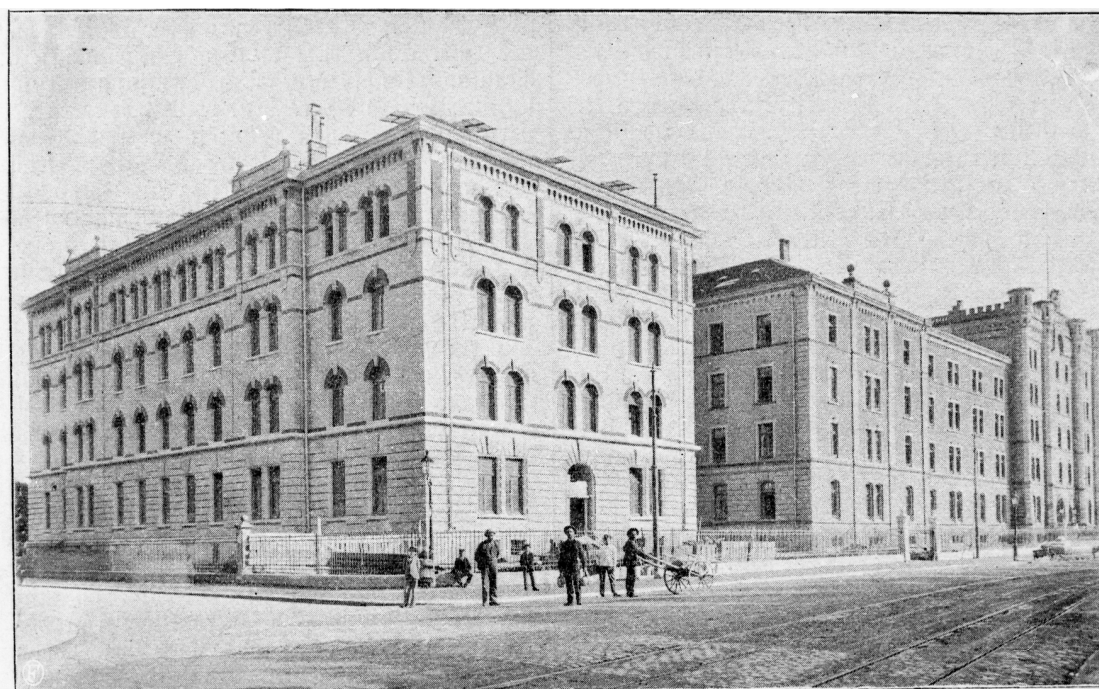


## LEGENDEN

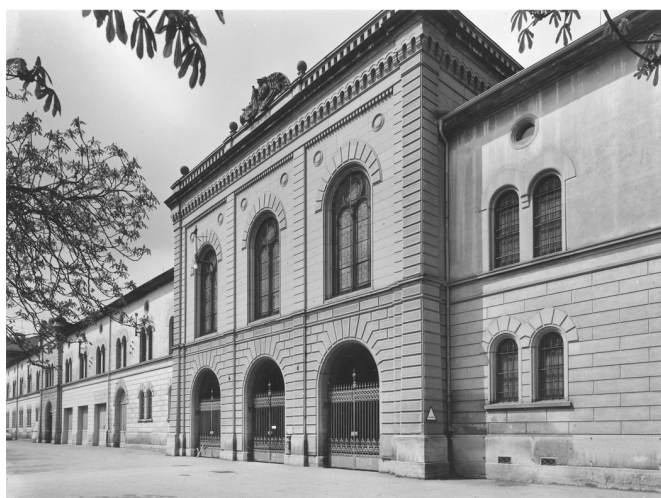
- |   |   |
|---|---|
| 1 | 1) Kasernenareal, historische Aufnahme, Ansicht gegen Nordwesten. (Neg. Nr. 13586/14)                       |
| 2 | 2) Kasernenareal mit Kaserne, Zeughaus und Stallungen, Ende 19. Jahrhundert, Radierung. (Neg. Nr. 13586/15) |



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



Die neue Polizeikaserne.



## LEGENDEN

- |   |   |
|---|---|
| 1 | 1) Kasernenareal, Polizeikaserne, alte Fotoansicht. (Neg. Nr. 13586/17) |
| 2 | 2) Kasernenareal, Zeughaus, 1975. (Neg. Nr. U 38611)                    |
| 3 | 3) Kasernenareal, Stallungen, 1929. (Neg. Nr. Z 6771)                   |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |   |   |
|---|---|---|
| 1 | 2 | 1) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Treppenhaus. (Neg. Nr. 27501/01)         |
| 3 | 4 | 2) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Treppenhaus. (Neg. Nr. 27501/06)         |
|   |   | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Treppenhaus, Detail. (Neg. Nr. 27501/07) |
|   |   | 4) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Treppenhaus. (Neg. Nr. 27501/10)         |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 1) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Treppenhaus. (Neg. Nr. 27501/14)  |
| 2 | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung zentrales Treppenhaus (Mittelrisalit) nach Abbruch der WC-Räume. (Neg. Nr. 27501/16) |
|   | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung zentrales Treppenhaus (Mittelrisalit) nach Abbruch der WC-Räume. (Neg. Nr. 27501/19) |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |        |  |
|--------|--|
| 1    2 | 1) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Korridor, Detail beim Durchgang unter Stichbogen (abgefasste Ecke mit Dekor). (Neg. Nr. 27502/06) |
| 3    4 | 2) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Schlafsaal vor dem Umbau zum Archiv. (Neg. Nr. 27502/09)  |
|        | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Schlafsaal vor dem Umbau zum Archiv. (Neg. Nr. 27502/15)  |
|        | 4) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung Treppenhaus. (Neg. Nr. 27502/19)                             |



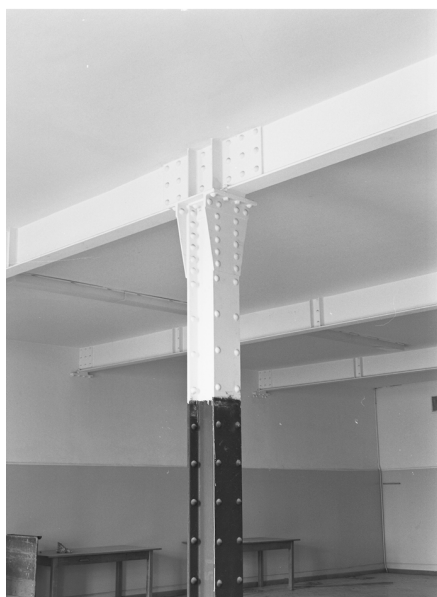
<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |        |   |
|--------|---|
| 1    2 | 1) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentrales Treppenhaus, Detail Kapitell und Basis des nördlichen Vierkantpfeilers. (Neg. Nr. 27503/04) |
| 3    4 | 2) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentrales Treppenhaus, Detail Kapitell des südlichen Wandpfeilers. (Neg. Nr. 27503/08)                |
|        | 3) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal vor Umbau in Büroräumlichkeiten. (Neg. Nr. 27503/10)                                   |
|        | 4) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal vor Umbau in Büroräumlichkeiten. (Neg. Nr. 27503/19)                                   |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



#### LEGENDEN

- |                |   |
|----------------|---|
| 1    2    3    | 1) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal, Detail: Kapitell einer genieteten Profileisenstütze. (Neg. Nr. 27504/05)  |
| 4            5 | 2) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal, Detail: in südwestliche Trennwand eingemauerte genietete Profileisenstütze. (Neg. Nr. 27504/07)                           |
|                | 3) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal, Detail: Basis einer genieteten Profileisenstütze. (Neg. Nr. 27504/09)   |
|                | 4) Kaserne, 3. Obergeschoss, Mittelrisalit, zentraler Saal, Detail: Auflager des Unterzuges, resp. Schwach erkennbar Flansch der eingemauerten Profileisenstütze. (Neg. Nr. 27504/12) |
|                | 5) Kaserne, 2. Obergeschoss, Nordflügel, Gesamtansicht des Korridors Richtung Treppenhaus. (Neg. Nr. 27504/15)  |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |        |   |
|--------|---|
| 1    2 | 1) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung Treppenhaus. (Neg. Nr. 27505/01)                                  |
| 3    4 | 2) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Korridor, Durchgang zum zentralen Treppenhaus. (Neg. Nr. 27505/05)                                     |
|        | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Korridor, Türe zu einem Schlafsaal. (Neg. Nr. 27505/08)  |
|        | 4) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus (Mittelrisalit), Gesamtansicht Richtung Korridor Nordflügel. (Neg. Nr. 27505/10) |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |        |  |
|--------|--|
| 1    3 | 1) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus (Mittelrisalit), Ansicht Richtung Durchgang zum Korridor Südflügel. (Neg. Nr. 27505/13) |
| 2      | 2) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, Gesamtansicht Richtung dreiläufiger Treppe. (Neg. Nr. 27505/15)   |
|        | 3) Kaserne, Nordflügel, 3. Obergeschoss, dreiläufige Treppe, Detail: Kapitell des nördlichen Vierkantpfeilers. (Neg. Nr. 27505/18)                     |

<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |  |
|---|--|
| 1 | 2) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, Ansicht des Korridors Richtung zentrales Treppenhaus nach Abbruch der WC-Räume. (Neg. Nr. 27506/01) |
| 2 | 3) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, Korridor, Durchgang zum zentralen Treppenhaus. (Neg. Nr. 27506/05)                                  |
| 3 | 3) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, Ansicht des Korridors Richtung Treppenhaus. (Neg. Nr. 27506/07)                                     |



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



#### LEGENDEN

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1 | 2 | 3 | 1) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Details der Türe vom Durchgang zum Korridor. (Neg. Nr. 27506/09) |
| 4 | 5 |   | 2) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Details der Türe vom Durchgang zum Korridor. (Neg. Nr. 27506/10) |
|   |   |   | 3) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Details der Türe vom Durchgang zum Korridor. (Neg. Nr. 27506/12) |
|   |   |   | 4) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Details der Türe vom Durchgang zum Korridor. (Neg. Nr. 27506/14) |
|   |   |   | 5) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Details der Türe vom Durchgang zum Korridor. (Neg. Nr. 27506/15) |



<b>GEMEINDE</b> Zürich	<b>ORTSLAGE</b> Kasernenstrasse 49/Militärstrasse 3	<b>OBJEKT</b> Ehem. Kaserne, Hauptgebäude	<b>Vers. Nr.</b> As 730
---------------------------	--	---	----------------------------



## LEGENDEN

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1 | 2 | 1) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, zentrales Treppenhaus, Detail: Profilerter Unterzug.<br>(Neg. Nr. 27506/16) |
| 3 |   | 2) Kaserne, Südflügel, 2. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung Südwesten.<br>(Neg. Nr. 27506/17)       |
|   |   | 3) Kaserne, Nordflügel, 2. Obergeschoss, Gesamtansicht des Korridors Richtung Südwesten.<br>(Neg. Nr. 27506/18)      |